



<https://blz.li/3bss>

TIERGESTÜTZTE THERAPIE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Veröffentlicht am 08.09.2022 um 14:20 von Redaktion AltkreisBlitz

Der Umgang mit Tieren wirkt beruhigend und kann

Erinnerungen und Gefühle hervorrufen - besonders für Menschen mit Demenz kann die Begegnung mit Tieren hilfreich sein.

Am Dienstag, 20. September 2022, informiert die Online-Veranstaltung "Tiergestützte Therapie" darüber, welche Möglichkeiten und Ansätze der tiergestützten Therapie es in der Arbeit mit an Demenzerkrankten gibt. Marie Bergmann vom Institut für soziales Lernen mit Tieren gibt eine Einführung in die tiergestützte

(Sozial-)Pädagogik und Therapie und erläutert theoretische Grundlagen und Aspekte der Mensch-Tier-Beziehung mit Fokus auf die Arbeit mit Menschen mit Demenz. Im Anschluss stellt die Ergotherapie-Praxis Annette Kampe ihre Arbeit mit Menschen mit Demenz vor und berichtet von ihren Erfahrungen aus den Begegnungen von Mensch und Tier. Danach ist genug Raum für Fragen und den Austausch eingeplant.

Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich vornehmlich an Fachkräfte in ambulanten, teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen, ist aber für alle Interessierte offen.

Die Zugangsdaten und weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Anmeldung beim Senioren- und Pflegestützpunkt Calenberger Land, Löwenberger Straße 2a in Ronnenberg, unter Telefon 0511/700201-18 oder -19 und per Mail an spn.calenbergerland@region-hannover.de.